

Hingehen!

Die Tipps für heute



Marco Comin. F.: Renate Neder

BAROCKMUSIK

Was Altes ganz frisch

Bach und Händel, Vivaldi oder Telemann sind was für ... Originalklangspezialisten? Nicht nur. Schön also, dass auch das Gärtnerplatzorchester zur Abwechslung auf barocken Pfaden wandeln. Und bitte: Chefdirigent Marco Comin ist Venezianer. Also wenn der's nicht im Blut hat, wer dann? Auch wenn jetzt beim ersten Konzert erst einmal die Deutschen dran sind. Am Sonntag drauf, 27. April, geht's dann an den Dresdner Hof.

Max-Joseph-Saal der Residenz, Ostersonntag, 18 Uhr, Karten 20, ermäßigt 8 Euro, © 21 85 19 60

PASSION & BALLETT

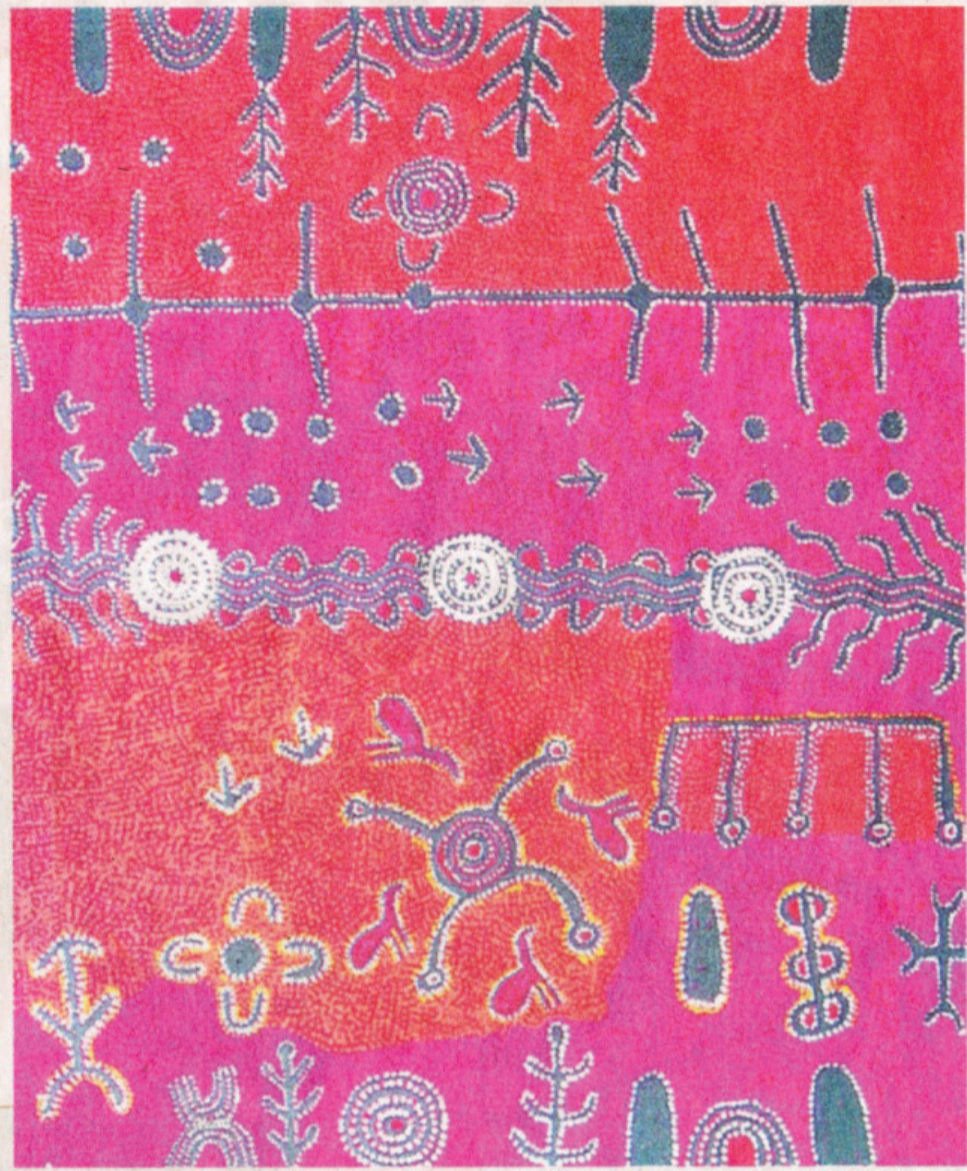
Wilder Tanz auf dem Altar



Szene aus der Johannespassion. Foto: privat

John Neumeier hat die Matthäusp passion in den Tanz transportiert – das Ergebnis war fulminant. In Berlin hat sich Regisseur Christoph Hagel an die Johannesp passion gemacht, und diese eindringlich intensive Produktion kommt nun nach München.

Kulturzentr. Taufkirchen, Köglw. 5, Samst., 22/40 Euro, © 54 81 81 81



Von Alex Baker (84) stammt diese rot-pinke Arbeit. F: Iwantja Arts/Artkelch

AUSSTELLUNG

Die Kunst australischer Aborigines

In diesen Bildern stecken jahrtausende alte Geschichten, Riten, Tänze. Australische Aborigines haben diese Arbeiten geschaffen, und noch bis 18. Mai kann man sie in München sehen – und erwerben. Sonntag, 14 Uhr, dazu eine Familienführung.

Völkerkundemuseum, Maximilianstr. 42, Di bis So 9.30 bis 17.30 Uhr